Seelische Gesundheit fördern

Im Rahmen des Unterrichts und in Form von schulischen Projekten leisten die Lehrkräfte an den Schulen in Bayern leisten bereits jetzt über Unterricht und über schulische Projekte wertvolle und umfangreiche Aufklärungsarbeit zum Erziehungsziel „Gesundheitsförderung“.

Im Mai 2019 hat Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazolo in einer Pressemitteilung ein 10-Punkte-Programm zur Aufklärung über Depressionen und Angststörungen an Schulen der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Kultusministerium hat die Schulen unter Bezug auf das 10 Punkte Programm im November 2011 gebeten, Personen und Einrichtungen im ortsnahen Umfeld bekannt zu machen, an die sich Eltern und Schüler in Notlagen vertrauensvoll wenden können.

Erste Ansprechpartner /Innen vor Ort sind

- die Klassenlehrkraft
- die Verbindungslehrlehrkraft der jeweiligen Schule
- jeder Lehrer, jede Lehrerin des Vertrauens,
- die Beratungslehrkraft der jeweiligen Schule
- die zuständige Schulpsychologin der jeweiligen Schule
- die JaS-Fachkraft der jeweiligen Schule

Um möglichst schnell **fachlich gezielt helfen** zu können, ist es hilfreich, sich insbesondere auch an die jeweils zuständige Schulpsychologin zu wenden. Diese kann eine erste **psychologische Einschätzung** deiner Probleme treffen. Die Schulpsychologin wird dazu die vorliegenden seelischen Nöte mit Ihnen besprechen und in enger Abstimmung mit Ihnen erste **mögliche Hilfen an der Schule** entwickeln und einleiten. Weiter übernimmt diese auch die weitere Unterstützung und **seelische Betreuung** vor Ort und ebnet mit Ihnen auch die Zugänge zu den **Einrichtungen**, die weitergehende Unterstützung für Ihr Kind anbieten können.

Überörtliche Schulischer Ansprechpartner:

Staatliche Schulberatungsstelle Oberbayern-Ost

Weitere regionale Ansprechpartner

- Beratungsstellen für (Erziehung, Familie, Jugend) im Landkreis Erding oder in benachbarten Landkreisen
- Kinderärzte und Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen
- Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Facheinrichtungen der Sozialpädiatrie
- Online-Beratungsangebot für Jugendliche der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung: bke-Onlineberatung (https://www.bke-beratung.de/~run/)